

Geld gegen Kinderarmut

Göttinger Soroptimistinnen unterstützen Uslarer Forum

Göttingen/Uslar – Über eine Spende vom Soroptimistinnen-Club Göttingen freut sich das Uslarer Forum Kinderarmut. 1830 Euro sind bei einem Wohltätigkeitsbasar im Mai in Göttingen durch den Verkauf von Kleidung, Haushaltswaren, Kaffee und Kuchen zusammen gekommen – trotz strömendem Regen.

Zum Dank überreichten Vertreter des Forums an die Göttingerinnen eine Auszeichnung für ihre Unterstützung gegen die Kinderarmut. Seit 2007 setzt sich das Forum im Rahmen der Kirchenkreissozialarbeit des Diakonischen Werkes Leine-Solling im Raum Uslar/Bodenfelde für gerechte Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern und deren Familien ein.

Kirchenkreissozialarbeiterin Melanie Schmidt vom Forum schätzt, dass im Raum Uslar/Bodenfelde 400 bis 450 Kinder von Armut betroffen sind. Ein Beispiel für die Ar-



Spendenübergabe der Soroptimistinnen an das Forum Kinderarmut mit (von links) Lara Greb (Forum Kinderarmut), Jutta Maria Edlich, Dagmar Egbert, Dr. Sabine Leib vom Soroptimistinnen-Club, Simone Greb und Melanie Schmidt (beide vom Forum).

FOTO: MAURICE MORTH

beit des Forums ist die Umsetzung des Projektes „Jeder isst mit!“. Dadurch können seit 2014 alle Kinder und Jugendlichen, die Anspruch auf Sozi-

alleistungen haben, kostenlos und unbürokratisch am Mittagessen in mittlerweile 14 Kindertagesstätten und Schulen in Uslar und Boden-

felde teilnehmen – mittlerweile sind das über 200. „Aktuell finden auch Schwimmkurse für Kinder statt, die in der Zukunft fest in das Programm aufgenommen werden sollen“, sagt Schmidt.

Weil das Forum für seine Arbeit auf Spenden angewiesen ist, kam durch die Unterstützung der Soroptimistinnen zusammen, was zusammen gehört: Dem 42 Frauen starken Club liegt die Sensibilisierung für verschiedene Problemfelder am Herzen. Unter anderem die Stellung der Frau, Bildung und Kultur. „Mit Benefizveranstaltungen werden lokale, nationale und auch internationale Projekte gefördert, die die Lebenssituation von Frauen, Kindern, Jugendlichen und Familien nachhaltig verbessern“, sagt Dr. Sabine Leib, Präsidentin des Clubs.

Die Arbeit des Forums Kinderarmut haben die Soroptimistinnen bereits mehrfach unterstützt.